

**RO-KA-TECH 2027**

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Internationale Fachmesse für Rohr-und Kanaltechnik.

**0. GELTUNGSBEREICH**

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Vereinbarungen zwischen dem Veranstalter VDRK e. V. und den Ausstellern der Internationalen Fachmesse RO-KA-TECH.

**1. ANMELDUNG**

- 1.1 Der Antrag auf Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt durch Übersendung des vollständig ausgefüllten und rechtsverbindlich unterzeichneten Anmeldeformulars an den Veranstalter. Mit Unterzeichnung und Ein- bzw. Rücksendung der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Teilnahmebedingungen als verbindlich anerkannt.
- 1.2 Der Aussteller erhält auf Grund seiner Bestellung einen Platzierungsvorschlag, welcher bei Vorschlagsannahme als Anmeldebestätigung gilt und somit kommt der Vertrag rechtsverbindlich zustande. Der Aussteller bekommt vor Veranstaltungsbeginn eine Rechnung. Erst der Zahlungseingang beim Veranstalter berechtigt den Aussteller zur Teilnahme an der Messe.
- 1.3 Zahlungsziel: 10 Tage ab Erhalt der Messerechnung. Rechnungsversand: Februar 2027
- 1.4 Umsatzsteuer: Bei der Überlassung von Standflächen auf Messen und Ausstellungen an ausländische Aussteller handelt es sich um sonstige Leistungen im Zusammenhang mit einem Grundstück, diese unterliegen somit der deutschen Umsatzsteuer nach § 3a Abs. 3 Nr. 1 Umsatzsteuergesetz (UstG) und dem Umsatzsteuer-Anwendungserlass (UstAE) Teil 1: Abschnitt 1.1 bis 4.28.1 (gültig seit 30.11.2012). Europäische Aussteller, welche nicht in Deutschland umsatzsteuerrechtlich erfasst sind, erhalten die deutsche Umsatzsteuer auf Antrag erstattet. Zur Verfahrensweise der Antragstellung siehe § 59 ff. Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung – UstDV.

**2. ZULASSUNG UND PLATZZUTEILUNG**

- 2.1 Die Entscheidung über die Zulassung von Ausstellern und Ausstellungsgegenständen sowie die Platzzuteilung trifft der Veranstalter.
- 2.2 Die Entscheidung über die Zulassung erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der für die Veranstaltung zur Verfügung stehenden Flächenkapazitäten sowie der Zwecksetzung und Struktur der Veranstaltung. Der Veranstalter ist insbesondere berechtigt, einseitig die Zusammensetzung der Aussteller nach Branchen- und Produktgruppen sowie deren Gewichtung festzulegen. Auswahlkriterien sind insbesondere die

**RO-KA-TECH 2027**

General Terms and Conditions. International Trade Fair for pipe and sewer technology.

**0. VALIDITY**

The following General Terms and Conditions are valid for all agreements between the event organizer VDRK e. V. and the exhibitor at the International Trade Fair RO-KA-TECH.

**1. REGISTRATION**

- 1.1 The application to be a participant at the exhibition is made through the completion, undersigning and sending of the legally binding registration form to the event organizer. With the undersigning and also a returning of the application, the General Terms of Business and the Conditions of Participation will be acknowledged and binding.
- 1.2 Upon his/her booking, the exhibitor receives an invoice which serves as booking confirmation. The receipt of payment from the event organizer entitles the exhibitor to take part in the Trade Fair.
- 1.3 Period allowed for payment is 10 days after receipt of the invoice. Invoice dispatch: February 2027
- 1.4 Sales tax: The letting of stand areas at fairs and exhibitions to foreign exhibitors is in accordance with services in connection with a property, these are therefore subject to the German sales tax according to § 3a of Abs. 3 no. 1 sales revenue law (UstG) and the sales tax application decree (UstAE) part 1: 1.1 to 4.28.1 (valid since 30-11-2012). European exhibitors who are exempt from taxation law in Germany will have the German sales tax refunded on application. See § 59 pp. sales tax execution ordinance, UstDV, for the procedure of the application.

**2. ADMISSION AND SPACE ASSIGNMENT**

- 2.1 The decisions concerning admission of exhibitors, exhibition equipment and also allocation of space are made by the event organizer.
- 2.2 The decision concerning admission will be made after duly assessing the circumstances with due regard to the purpose of the event and the capacities available. The event organizer is entitled to stipulate the exhibitor's structure, business and product groups. The exhibitor's structure related to country of origin, size of company, market significance and also other work-related ideas are based under other selection criteria. The event or-

Zusammensetzung der Aussteller nach Länderherkunft, Unternehmensgröße und Marktbedeutung sowie andere sachliche Merkmale. Eine Selbstbindung des Veranstalters durch ein Auswahlverhalten bei vorangegangenen Veranstaltungen gleicher Art ist ausgeschlossen. Bauliche Einrichtungen und Ausrüstung (Pfeiler, Wandvorsprünge, Energieverteilungen, Kabelkanäle u. ä.) sind Bestandteil der zugewiesenen Standfläche und mindern die Standmiete nicht. Standbegrenzungswände sind in der Flächenmiete nicht enthalten.

- 2.3 Gemeinschaftsaussteller: Wollen mehrere Aussteller gemeinsam einen Platz mieten, so sind alle Aussteller dem Veranstalter mitzuteilen und haben in der Anmeldung einen von ihnen bevollmächtigten gemeinschaftlichen Ausstellungsvertreter zu benennen, mit dem allein der Veranstalter verhandelt. Mieten mehrere Aussteller gemeinsam einen Stand, so haftet jeder von ihnen als Gesamtschuldner. Der/die Aussteller ist/sind nicht berechtigt, ohne Genehmigung des Veranstalters den ihm zugewiesenen Stand ganz oder teilweise unter zu vermieten oder sonst zu überlassen, ihn zu tauschen oder Aufträge für andere Firmen anzunehmen.
- 2.4 Die Zulassung erfolgt mittels der zum Ausstellungsvertrag erhobenen Standanmeldung durch den Veranstalter nach Zahlungseingang des vollen Rechnungsbetrages sofern nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.
- 2.5 Gleichzeitig erhält der Aussteller die Grundrisse der Messeorganisation.
- 2.6 Hausrecht, Zuwiderhandlungen: Der Aussteller unterwirft sich während der Veranstaltung auf dem gesamten Gelände dem Hausrecht des Veranstalters. Den Anordnungen der bei ihm Beschäftigten bzw. entsprechend von ihm Beauftragten, ist Folge zu leisten. Die Aufenthaltsdauer für Aussteller, deren Mitarbeiter oder Beauftragte ist begrenzt auf eine Stunde vor und nach den täglichen Öffnungszeiten der jeweiligen Veranstaltung. Fremde Stände dürfen außerhalb der täglichen Öffnungszeiten ohne Erlaubnis des Standinhabers nicht betreten werden. Verstöße gegen die AGB oder gegen die Teilnahmebedingungen im Rahmen des Hausrechts berechtigen den Veranstalter, wenn die Zuwiderhandlungen nach Aufforderung nicht eingestellt werden, zur sofortigen entschädigungslosen Schließung des Standes zu Lasten des Ausstellers und ohne Haftung für Schäden.

### 3. RÜCKTRITT/KÜNDIGUNG

- 3.1 Ein Rücktritt vom Ausstellungsvertrag ist ausgeschlossen, es sei denn, ein Festhalten am Vertrag ist dem Aussteller oder dem Veranstalter unzumutbar. Dies gilt insbesondere für Fälle höherer Gewalt.

ganizer is in no way tied down to the implementation of previous events of a similar style. Structural fittings and equipment (pillars, projections, energy distributors, cables etc.) are a part of the allocated stand area and do not reduce the costs of renting the stand. Dividing walls for the stands are not included in the costs for rented space.

- 2.3 Exhibitors sharing a stand: if exhibitors want to share a stand, all of the exhibitors should inform the event organizer and all names should be stated in the application form. If several exhibitors rent a stand then each of them are by law joint debtors. The exhibitor/exhibitors is/are not entitled, without the authorization of the event organizer, to rent out, exchange or to accept applications for other firms for the allocated stand.
- 2.4 Exhibitors to the event are admitted by issuing written confirmation of participation along with details of the stand provided. Hereby the exhibition contract between the exhibitor and the event organizer is legally binding. Provided that nothing else is agreed in writing.
- 2.5 At the same time the exhibitor receives the ground plan of the Trade Fair Organization.
- 2.6 House Rules, Contravention. During the event the exhibitor submits himself for the entire area of the exhibition to the house rules of the organizer. The orders that concern the participants are to be obeyed. The duration of stay for exhibitors and their employees is limited to one hour before and after the daily opening times of each respective exhibition. Unrecognized stands are not allowed into the exhibition area outside the opening hours without the permission of the stand owner. Exhibitors will be made to close their stands and pay damages for violations against the AGB or against the participants regulations in the framework of the house rules, if the contraventions are not corrected upon request.

### 3. WITHDRAWAL OF APPLICATION/CANCELLATION

- 3.1 Withdrawal from the exhibitor contract is not possible. Unless adherence to the contract is unacceptable for the organizer or exhibitor. This particularly applies in the event of force majeure.

- 3.2 Wird dem Aussteller vom Veranstalter gestattet, vom Ausstellungsvertrag Abstand zu nehmen, erfolgt dies ausschließlich unter der Bedingung, dass sich der Aussteller verpflichtet, den vollen Betrag und die bis zu diesem Zeitpunkt bezüglich der Mietflächen bzw. des Standes entstandenen Kosten zu zahlen.
- 3.3 Der Veranstalter ist berechtigt, den abgeschlossenen Ausstellungsvertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und unbeschadet der Weiterhaftung des Ausstellers für die volle Miete und die entstandenen Kosten zu kündigen, wenn über das Vermögen des Ausstellers ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet ist oder die Miete nicht oder nur teilweise trotz Nachfristsetzung eingegangen ist. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens behält sich der Veranstalter in diesen Fällen ausdrücklich vor.
- 3.2 If the event organizer by way of exception authorizes a withdrawal, the exhibitor is lawfully obliged to pay the full amount for rented space, the stand hire charge and costs incurred up to this point.
- 3.3 The event organizer is entitled to terminate the concluded rental contract without observing a period of notice and irrespective of the further liability of the exhibitor for the full rent and the costs incurred if bankruptcy proceedings have been applied for or instituted against the assets of the exhibitor, or the rent has not been received or only a part thereof. In these cases the event organizer shall have the express right to claim any further compensation.

#### **4. GEWÄHRLEISTUNG, SCHADENSERSATZ, VERSICHERUNG, VERJÄHRUNG, AUFRECHNUNG, ZURÜCKBEHALTUNG, HAFTUNG, HÖHERE GEWALT**

#### **4. WARRANTY; DAMAGES; INSURANCE; STATUTORY LIMITATION; SET-OFF AND RETENTION-LIABILITY; FORCE MAJEURE**

- 4.1 Mängel hat der Aussteller unverzüglich gegenüber dem Veranstalter zu rügen. Ansprüche hieraus kann der Aussteller nur dann herleiten, wenn der Veranstalter nach entsprechender Aufforderung binnen zumutbarer Frist keine Abhilfe geschaffen oder diese verweigert hat. Dem Aussteller steht jedoch nur das Recht zur fristlosen Kündigung oder angemessenen Herabsetzung des Mietpreises zu. Eine weitergehende Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen, es sei denn, der Mangel beruht auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlung des Veranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen oder auf dem Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft. § 539 BGB bleibt unberührt.
- 4.2 Schadensersatzansprüche des Ausstellers gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen, es sei denn, der eingetretene Schaden beruht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.
- 4.3 Der Veranstalter trägt keinerlei Versicherungsrisiko des Ausstellers.
- 4.4 Sämtliche Ansprüche des Ausstellers gegenüber dem Veranstalter verjähren in drei Monaten. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem auf das Veranstaltungsende folgenden Werktag.
- 4.5 Die Aufrechnung mit Gegenforderungen des Ausstellers ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Gegenansprüche, die rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Gleiches gilt für Zurückbehaltungsrechte, soweit es sich beim Aussteller um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Soweit der Aussteller diesem
- 4.1 The exhibitor shall immediately inform the event organizer verbally and in writing about any material defects. The exhibitor may only derive claims from material defects if the event organizer does not remedy the situation within a reasonable period of time or if remedial action is not possible or was refused. However, the exhibitor shall only have the right to termination of the contract without notice or to a reasonable reduction in the stand rent. Any further liability of the event organizer shall be excluded, unless the defect was caused intentionally or through gross negligence by the event organizer or its agents, or was due to the lack of warranted characteristic. § 539 BGB (German Federal Law Gazette) shall remain unaffected.
- 4.2 Claims for damages made by the exhibitor against the event organizer for whatever legal reasons shall be excluded, unless the damage that occurred is due to gross negligence or intent.
- 4.3 The event organizer shall bear no insured risk whatsoever in respect of the exhibitor.
- 4.4 Any claims by the exhibitor against the event organizer lapse in three months time. All contractual and legal claims made by the exhibitor against the event organizer shall become statute-barred in three months. The limitation period shall begin on the workday following the last day of the event.
- 4.5 The exhibitor shall only be entitled to offset claims against the event organizer if the former's counterclaims are deemed to be legally enforceable, are undisputed or are recognised by the event organizer. This provision shall also apply to retention rights if they involve a registered trader, a legal person under public law or a special public asset. If the exhibitor does not belong

Personenkreis nicht zugehört, ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

4.6 Haftung: Der Veranstalter haftet lediglich für Schäden, die auf mangelnde Beschaffenheit der vermieteten Räume und gegebenenfalls vermieteten sonstigen Gegenstände oder auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der von ihm übernommenen Verpflichtungen zurückzuführen sind. Bei Versagen irgendwelcher Einrichtungen, Betriebsstörungen oder bei sonstigen, die Veranstaltung beeinträchtigenden Ereignissen, haftet der Veranstalter lediglich, wenn diese Ereignisse nachweisbar von ihm oder seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet worden sind. Der Veranstalter übernimmt für die vom Aussteller, seinen Beauftragten oder Dritten aus Anlass der Veranstaltung eingebrachten Gegenstände eine Haftung nur, soweit an diesen ein Schaden eintritt, der auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlung seines gesetzlichen Vertreters, eines Mitarbeiters oder eines Erfüllungsgehilfen beruht. Entsprechendes gilt für deliktische Handlungen. Der Aussteller verpflichtet sich, bei allen Tätigkeiten die Unfallverhütungsvorschriften und sicherheitstechnischen Bestimmungen einzuhalten. Der Veranstalter haftet dem Aussteller, soweit kein vorsätzliches Handeln vorliegt, nicht für den hierdurch entgangenen Gewinn oder einen sonstigen Vermögensschaden. Soweit es sich beim Aussteller um keinen Kaufmann bzw. keine juristische Person des öffentlichen Rechts bzw. kein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, gilt diese Haftungsbeschränkung für den Fall des grob fahrlässigen Handelns nicht. In jedem Fall ist jedoch eine Haftung des Veranstalters für einen nach Umfang und Höhe nicht voraussehbaren Schaden ausgeschlossen. Soweit die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der von ihm eingesetzten Personen, mithin Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Generell wird dem Aussteller empfohlen, seine sich aus bzw. im Zusammenhang mit dem Ausstellungsvertrag ergebenden Risiken angemessen zu versichern. Auf 4.3 wird nochmals ausdrücklich verwiesen.

4.7 Höhere Gewalt: Ist der Veranstalter infolge höherer Gewalt oder aus anderen von ihm nicht zu vertretenden Gründen (z. B. Ausfall der Stromversorgung) genötigt, einen oder mehrere Ausstellungsbereiche beziehungsweise die gesamte Messe vorübergehend oder auch für längere Dauer zu räumen oder die Messe zu verschieben oder zu verkürzen, so wandelt sich die Vertragsbeziehung in ein Rückgewährschuldverhältnis um. Im Falle der Verkürzung wäre dies ein entsprechend anteiliges Rückgewährschuldverhältnis. Wenn der Veranstalter die Messe absagt, weil sie wegen höherer Gewalt oder aufgrund sonstiger Umstände, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, nicht durchführen kann oder weil dem Veranstalter die Durchführung der Veranstaltung unzumutbar geworden ist, dann haftet der Veranstalter nicht für Schäden und Nachteile, die sich für den Aussteller aus der Absage der Veranstaltung ergeben.

to this group of persons, he / she shall be entitled to exercise a right of retention in so far as his counterclaim is based on the same contractual relationship.

4.6 Liability: The event organizer shall only be liable for loss or damage which is due to the poor quality of the rented space and, if applicable, other hired items, or due to intentional or grossly negligent violation of the obligations which it has undertaken. In the event of failure of any equipment, operational breakdowns or other occurrences which adversely affect the event, the event organizer shall only be liable if it can be proved that these occurrences were caused as a result of intent or gross negligence on the part of the event organizer or its agents. The event organizer shall only be liable for the exhibits brought to the event by the exhibitor, his representatives or third parties if they are damaged as a result of gross negligence or intent committed by its legal representative, an employee or agent. This provision shall also apply to tortious acts. The exhibitor shall be obliged to observe accident prevention and safety regulations in all activities. Unless caused intentionally, the event organizer shall not be liable towards the exhibitor for any lost profits or other economic loss. If the exhibitor is not a trader, a legal person under public law or a special public asset, this limitation of liability shall not apply to cases of gross negligence. However, the event organizer shall under no circumstances be liable for any damage whose extent and amount cannot be foreseen. If the event organizer's liability is restricted or excluded, this provision shall also apply to the personal liability of persons deployed by the exhibitor and therefore representatives and agents. The exhibitor is recommended, in principle, to take out appropriate insurance cover against risks arising from or in connection with the rental agreement. Express reference is made once again to subsection 4.3.

4.7 Force majeure: If the event organizer is forced to vacate one part, more parts or the whole exhibition area temporary or for a longer period of time or postpone the trade fair or shorten it as a result of force majeure or other reasons beyond his control (e. g. power outage) the contractual relationship will be converted into obligation of restitution. In case of shortening this would be an appropriate proportional obligation of restitution. If the event organizer cancels the trade fair because it can't be executed due to force majeure or other circumstances beyond the event organizer's control or because the execution has become unacceptable for the event organizer, he is not liable for damage or disadvantages which arise for the exhibitor from canceling the event.

**5. STANDAUF- UND -ABBAU, AUSSTATTUNG, GESTALTUNG****5.1. Standaufbau, -ausstattung, -gestaltung**

- a) Mit dem Aufbau der Stände in den Hallen kann frühestens mit dem/der in den Teilnahmebedingungen genannten Aufbautag und -zeit begonnen werden.
- b) Bis zu dem in den Teilnahmebedingungen genannten Aufbauende müssen sämtliche Stände aufgebaut sein, da zu diesem Zeitpunkt die Generalreinigung des gesamten Ausstellungsgeländes beginnt. Der Veranstalter ist berechtigt, über Stände, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht belegt und aufgebaut sind, anderweitig zu verfügen, es sei denn, dies würde auf einem Verschulden des Veranstalters beruhen. Der betroffene, in Annahmeverzug befindliche Aussteller kann hieraus keinerlei Ansprüche gleich welcher Art – auch nicht Rückerstattung der Miete – gegenüber dem Veranstalter geltend machen, es sei denn, die Voraussetzungen von 4.2. der AGB würden vorliegen.
- c) Die vom Aussteller im Anmeldeformular bestellte bzw. vom Veranstalter bestätigte Bodenfläche wird vom Veranstalter gekennzeichnet. Auf dieser Grundfläche können eigene Stände des Ausstellers aufgebaut werden.
- d) Die Stände müssen dem Gesamterscheinungsbild und Gesamtplan der jeweiligen Aussteller angepasst sein. Minimalanforderung an die Standgestaltung sind die Anbringung einer Schriftblende an der Standgrenze zu den Gängen sowie Fußbodenbelag. Der Veranstalter behält sich vor, den Aufbau unpassender oder unzureichend ausgestatteter Stände, die nicht dem Gesamterscheinungsbild und Gesamtplan der jeweiligen Ausstellung angepasst sind, aus sachlichen Gründen zu untersagen oder auf Kosten des Ausstellers abzuändern, falls dieser entsprechender Aufforderung zur Änderung durch den Veranstalter nicht unverzüglich nachkommt. Der Stand muss während der gesamten Dauer der Messe oder Ausstellung zu den festgesetzten Öffnungszeiten ordnungsgemäß ausgestattet und mit fachkundigem Personal besetzt sein. Der Name bzw. die Firma und die Anschrift bzw. der Sitz des Ausstellers muss durch eine Standbeschriftung deutlich sichtbar gemacht werden.
- e) Die allgemeine Bauhöhe beträgt grundsätzlich 2,50 m. Abweichungen hiervon bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Bei Bauhöhen über 2,50 m sind die Außenflächen zu verkleiden und neutral zu gestalten. Für die Bauhöhe für die Ausstellungsstände im Freigelände sind allein die aufgrund vom Aussteller eingereichten Skizzen und die schriftlich erteilten Anweisungen des Veranstalters maßgebend. Für mehrstöckige

**5. STAND CONSTRUCTION AND DISMANTLING; EQUIPMENT AND DESIGN****5.1. Stand construction, equipment and design.**

- a) Construction of stands in the halls may start at the earliest stipulated times stated in the participant's terms and conditions on the construction day.
- b) All stands shall be finished and furnished by the end of the construction period specified in the Special Exhibiting Conditions because general cleaning of the entire exhibition grounds starts at this time. The event organizer shall be entitled to dispose otherwise of stands which have not yet been occupied or built up to this point in time, unless the event organizer is to blame for this. The defaulting exhibitor shall not be entitled to assert any claims whatsoever against the event organizer or demand a refund of the stand rent, unless the provisions of Section 4.2. of the General Exhibiting Conditions apply.
- c) The floor space ordered by the exhibitor in the application form or confirmed by the event organizer shall be marked by the latter. Individual stands of the exhibitor may be built on this space.
- d) The stands shall be adapted to the overall appearance and overall plan of the individual exhibition or trade fair. The minimum requirements relating to the stand design shall be the affixing of a head panel at the edge of the stand leading to the aisles, as well as floor covering and wallpapered stand walls, unless the event organizer approves a different stand design due to design reasons. The event organizer shall reserve the right, for practical reasons, to prohibit the construction of unsuitable or insufficiently equipped stands which do not match the overall appearance or general plan of the individual exhibition. The event organizer shall also reserve the right to change these stands at the exhibitor's expense if the latter does not immediately comply with the request of the event organizer to do so. The stand shall be properly equipped and occupied by knowledgeable staff throughout the duration of the trade fair or exhibition during the specified opening times. The exhibitor shall not be permitted to take away exhibits or dismantle stands before the end of the event. The name of the company and the address of head office of the exhibitor shall be clearly marked on a stand sign.
- e) The generally permitted stand height shall be 2.50 metres. Any deviation from this figure shall require the written approval of the event organizer. The written instructions issued by the event organizer on the basis of the sketches submitted by the exhibitor shall apply solely to the building height of outdoor stands. A standard safety certificate shall be kept for two-storey exhibition stands. All documents shall be submitted to the

Ausstellungsstände ist ein Standsicherheitsnachweis zu führen. Der Antrag ist bis 8 Wochen vor dem Messetermin an den Veranstalter zu senden, der ihn mit dem Bauordnungsamt prüft. Der Antrag auf Prüfung über die Standsicherheit muss mit den entsprechenden Vordrucken oder mit formlosen Anschreiben erfolgen. Vorzulegende Unterlagen müssen außer dem Antrag die Konstruktionspläne (2-fach, Maßstab 1:100) und die statische Berechnung (2-fach) beinhalten.

- f) Trennwände dürfen nur mit schwer entflammablem Material nach DIN 4102 B-1 bespannt oder tapeziert werden, wobei Trennwände des Veranstalters nicht gestrichen oder umgestaltet werden dürfen. Der vom Veranstalter für die Durchführung der Sicherheitsmaßnahmen beauftragte Mitarbeiter wird vor und während des Aufbaus kontrollieren, ob das für Dekorationen verwendete Material entsprechend imprägniert und dadurch schwer entflammbar ist. Entsprechen die zur Bespannung der Wände und zur Dekoration verwendeten Materialien nicht den Sicherheitsvorschriften der Berufsfeuerwehr Kassel, werden sie durch die Messeleitung auf Kosten des Ausstellers entfernt. Für dadurch entstehende Mängel wird keinerlei Haftung übernommen. Sicherheitseinrichtungen wie Feuerlöscher, Feuermelder, Hydranten etc. und Hinweisschilder auf Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht zugebaut bzw. verdeckt werden. Gleiches gilt für Verteilerschränke von Elektro- und Telefonanschlüssen.
- g) Die Inbetriebnahme von Grillgeräten, Fettbackgeräten, Backöfen usw. ist den Ausstellern untersagt.
- h) Der Einbau von Fundamenten und dergleichen für Maschinen oder sonstige Anlagen sowie irgendwelche baulichen Veränderungen in den Hallen oder im Freigelände sind nur nach vorheriger genauer Absprache mit dem Veranstalter und nach dessen ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung zulässig. Für Beschädigungen der Hallen und ihrer Ausstattung durch Nägel, Klebstoffe, Farben usw. haftet der Aussteller für sich und seine Beauftragten. Unmittelbares Bemalen des Halleninnern ist nicht statthaft. Das Bekleben der Stützen und Wände ist grundsätzlich verboten. Bei Zuwiderhandlung werden die Reinigungsarbeiten durch die Vertragsfirma des Veranstalters durchgeführt und dem Aussteller in Rechnung gestellt. Gleiches gilt für die Wiederinstandsetzung infolge baulicher Veränderung oder Beschädigungen durch den Aussteller oder seiner Beauftragten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Instandsetzungsarbeiten nur durch den Veranstalter; durch dessen Vertragsfirmen ausgeführt werden dürfen. Für Beschädigungen des Fußbodenbelags oder anderer Einrichtungen im Freigelände gelten sinngemäß die vorgenannten Bestimmungen.
- i) Bei der Anbringung von Schildern u. ä. behält sich der Veranstalter in jedem Fall ein Änderungsrecht auf Kosten des Ausstellers vor; falls dieser nicht unverzüglich Abhilfe schafft. Auf die Genehmigungspflicht gemäß e) wird nochmals ausdrücklich hingewiesen

‘Bauordnungsamt’ (Building Authority) at least 8 weeks before the start of the exhibition. An application for verification of stand safety shall be made using the relevant printed forms or by means of an informal covering letter. In addition to the application, the documents to be submitted shall contain construction plans (2 copies, scale 1:100) and a static calculation (2 copies).

- f) Partition walls may only be covered or hung with fire-proof materials complying with DIN 4102 B1, the event organizer’s partition walls may not be painted or altered. Before, and during stand construction, the safety officer appointed by the event organizer shall check whether the materials used for decorating have been properly impregnated and are therefore inflammable. If the materials used to cover the walls for decoration purposes do not comply with the safety regulations of the Kassel fire department, they shall be impregnated by the management at the exhibitor’s expense. No liability whatsoever shall be assumed for any resulting defects. Safety equipment such as fire extinguishers, fire alarms, hydrants etc. and signs referring to safety equipment shall not be obstructed or covered in any way. This provision shall also apply to distribution cabinets for electricity and telephone connections.
- g) The use of barbecue appliances, deep-fat fryers, ovens etc. is prohibited for the exhibitors.
- h) The installation of foundations and the like for machines or other facilities as well as any structural alterations in the halls or outside shall only be permitted after prior detailed discussions with the event organizer and with its express approval. The exhibitor shall be liable for any damage caused to the halls and their equipment as a result of the use of nails, adhesive materials, paints etc. either by his/her employees or agents. Direct painting of the hall interior shall not be permitted. The posting of bills on hall columns and walls is strictly forbidden. If this condition is infringed, cleaning work shall be performed by the event organizer’s contractor and charged to the exhibitor. This provision shall also apply to repairs carried out due to structural alterations or damage caused by the exhibitor or his/her agents. Specific reference is made to the fact that repair work may only be carried out by the event organizer’s contractor. The above-mentioned conditions shall also apply to damage to the floor covering or other fixtures and fittings outside.
- i) If signs and the like are affixed, the event organizer shall reserve the right in every case to change them at the exhibitor’s expense if the latter does not immediately rectify the situation. Express reference is again made to the need to obtain permission as specified in e).

**5.2. Standabbau**

- a) Auf die Einhaltung der Abbaetermine gemäß den Teilnahmebedingungen wird ausdrücklich hingewiesen. Der Abtransport von Ausstellungsgütern und der Abbau von Ständen vor Schluss der Veranstaltung ist nicht gestattet.
- b) Mit dem Abbau der Stände in den Hallen darf erst am letzten Messetag nach Ausstellungsschluss begonnen werden. Der Veranstalter ist berechtigt, bei Verstößen hiergegen dem Aussteller eine Vertragsstrafe in Höhe von 500,00 Euro in Rechnung zu stellen, unbeschadet des Rechts Schadensersatz geltend zu machen.
- c) Der Stand ist spätestens bis zu dem in den Teilnahmebedingungen genannten Abbauende vom Aussteller vollständig zu räumen und vom Messegelände abtransportiert sein. Die Ausstellungsfläche ist vom Aussteller in dem übernommenen Zustand zurückzugeben. Insbesondere sind hierbei Teppichbodenklebebänder vorher durch den Aussteller auf eigene Kosten zu entfernen. Für vorhandene Beschädigungen wird auf vorstehende Bestimmungen unter 5.1. h) nochmals ausdrücklich hingewiesen.
- d) Der Veranstalter übernimmt auf eigene Kosten die allgemeine Reinigung des Ausstellungsgeländes und der Hallengänge. Die Reinigung des Standes obliegt jedoch dem Aussteller auf eigene Kosten und muss täglich vor Öffnung der Veranstaltung beendet sein. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es allein Aufgabe des Ausstellers ist, für die Entfernung von Teppichbodenklebebändern zu sorgen. Sofern solche nach Abbauende noch vorhanden sein sollten, werden diese auf Kosten des Ausstellers vom Veranstalter beseitigt. Die Vergabe der Standreinigung durch den Aussteller darf ausschließlich an das vom Veranstalter benannte Reinigungsunternehmen erfolgen.
- e) Ist die Räumung nicht zu dem in den Teilnahmebedingungen genannten Abbauende vollständig erfolgt, so ist der Veranstalter berechtigt, auf Kosten des Ausstellers die Räumung vorzunehmen und zurückgelassene Gegenstände auf dessen Kosten einlagern zu lassen. Auf das Vermieterpfandrecht des Veranstalters gemäß §§ 562 bis 562d BGB an diesen Gegenständen wird ausdrücklich hingewiesen. Für zurückgelassene Gegenstände übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung. Der Veranstalter ist weiter berechtigt, zurückgelassene Gegenstände einen Monat nach Abbauende und schriftlicher Ankündigung versteigern zu lassen oder, sofern sie einen Börsen- oder Marktpreis haben, freihändig zu verkaufen. Für Beschädigung oder Verlust der zurückgelassenen Gegenstände wird – außer im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – keine Haftung übernommen.
- f) Der Aussteller ist im Interesse des Umweltschutzes und umweltgerechter Ausstellungen grundsätzlich zur Verpackungs- und Abfallreduzierung verpflichtet. Bei Einsatz getrennter Abfallentsorgungssysteme hat sich der Aussteller daran zu beteiligen.

**5.2. Stand dismantling**

- a) Special reference is made to compliance with the stand dismantling dates according to the Special Exhibiting Conditions. The transportation of exhibition goods and the dismantling of stands before the close of the trade fair is prohibited.
- b) Dismantling of the stands in the halls shall not commence until the trade fair has finally closed on the last day. In the event of violation of this regulation, the event organizer shall be entitled to invoice the exhibitor a contract penalty amounting to 500.00 EUR, without prejudice to any claims for damages.
- c) The exhibitor shall vacate the stand completely at the latest by the end of the dismantling period specified in the Special Exhibiting Conditions. The exhibitor shall return the stand area in its original state. In particular, carpet adhesive strips shall be removed beforehand by the exhibitor at his own expense. With regard to any damage, express reference is made once again to the above conditions and subsection 5.1 h).
- d) The event organizer shall pay the costs for general cleaning of the trade fair grounds and the exhibition hall aisles. However, the exhibitor shall bear the costs for the cleaning of his stand. Cleaning of the stand shall be completed each day before the event starts. We would like to point out specifically that the exhibitor is solely responsible for ensuring that the carpet adhesive strips are removed. If they are still present after the stand has been dismantled the event organizer shall reserve the right in every case to remove them at the exhibitor's expense. The exhibitors may only use the cleaning companies appointed by the event organizer to clean the stand.
- e) If the stand has not been cleared completely by the stand dismantling time specified in the Special Exhibiting Conditions, the event organizer shall be entitled to do this at the exhibitor's expense and arrange for any objects left behind to be stored at the exhibitor's expense. Specific reference is made to the event organizer's hirer's right of lien in these items under §§ 562 to 562d. The event organizer shall assume no liability whatsoever for any items left behind on the exhibition stand. The event organizer shall also be entitled to auction any items left behind on the exhibition stand one month after the end of the stand dismantling time and after giving written notification of such action. Apart from cases of intent or gross negligence the event organizer shall accept no liability for damage or loss of goods left behind at the exhibition.
- f) In the interests of environmental protection and law the exhibitor is obliged to reduce the amount of waste, avoid environmentally unfriendly materials and use environmentally friendly materials. The event organizer will provide areas for separating waste material.

## 6. AUFTRAGSVERMITTLUNG

Aus Sicherheitsgründen können folgende Handwerks- und Dienstleistungsarbeiten ausschließlich durch vom Veranstalter benannte Vertragsfirmen vorgenommen werden:

- Hauptanschluss vom Hallennetz zum Messestand für Strom und Wasser
- Spedition auf dem Messegelände, einschließlich des Betriebs von Gabelstaplern
- Reinigung und Bewachung außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten
- Abhängepunkte

Die Abrechnung der Eigenleistungen des Veranstalters und der Handwerksfirmen werden direkt zugestellt.

## 7. AN- UND ABFUHR VON AUSSTELLUNGSGUT

- 7.1 Die Parkdauer im Messe- und Ausstellungsgelände zum Ent- und Beladen ist begrenzt auf die Zeiten außerhalb der Öffnungszeiten. Speziell auf dem vermieteten Freigelände ist das Parken absolut verboten.
- 7.2 Für den Auf- und Abbau werden Hubwagen und sonstige technische Geräte nicht vorgehalten. Eingesetzte Hebe- und Fördertechnik der Aussteller ist mit dem Veranstalter abzustimmen. Der Veranstalter selbst nimmt keinerlei Sendungen in Empfang und haftet in keinem Fall für Verluste, Beschädigungen oder unrichtige Zustellung, sofern nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln des Veranstalters, seiner Mitarbeiter oder seiner Erfüllungshelfen vorliegt. Gleiches gilt für direkte Ansprüche gegenüber dem vorgenannten Personenkreis.
- 7.3 Einlagerung von Leergut
- a) Die Lagerung von Leergut auf der Standfläche ist während der Dauer der Veranstaltung – gemäß Anordnung der Bauaufsicht und der Feuerwehr – nicht zulässig.
  - b) Befindet sich Leergut und Verpackungsmaterial unmittelbar vor Eröffnung oder auch während einer Veranstaltung oder Messe noch in den Ausstellungshallen, so ist der Veranstalter berechtigt, diese zu Lasten des Ausstellers zu entfernen.
  - c) Der Veranstalter ist berechtigt, im Messegelände unberechtigt parkende Fahrzeuge ohne Ankündigung auf Kosten und Gefahr des Besitzers oder Fahrers abzuschleppen.

## 6. SUBCONTRACTING

Due to safety reasons, the following trade work and services may only be performed by the subcontractors appointed by the event organizer:

- Main connection of the hall electricity and water supplies to the exhibition stand
- Freight forwarding on the trade fair grounds, including the operation of fork-lift trucks
- Cleaning and security surveillance outside official opening hours
- Suspension points

Invoices for work performed by the event organizer and its contractors shall be paid directly.

## 7. DELIVERY AND REMOVAL OF EXHIBITS

- 7.1 The parking time for loading and unloading exhibits on the trade fair grounds is limited to time outside the opening hours. Parking on the rented open-air grounds is strictly forbidden.
- 7.2 Cranes, fork-lift trucks and other technical equipment are not available for the erection and dismantling of stands. The use of such equipment by the exhibitor has to be agreed by the event organizer. The event organizer shall accept no consignments whatsoever, and shall under no circumstances be liable for losses, damage or incorrect delivery, unless this is due to intent or gross negligence on the part of the event organizer, its employees or agents. This provision shall also apply to direct claims against the above-mentioned group of persons.
- 7.3 Storage of empties
- a) By order of the construction supervision authorities and the fire department, it shall be forbidden to store empties on the exhibition stand during an event.
  - b) If empties and packaging materials are still found in the exhibition halls before the opening of or during an exhibition or trade fair, the event organizer shall be entitled to instruct the exhibition forwarding agent to remove these items at the exhibitor's cost.
  - c) The event organizer shall be entitled to tow away, without warning, any illegally parked vehicles on the trade fair grounds at the expense and risk of the owner.

**8. INSTALLATION VON STROM, WASSER**

- 8.1 Anschlussmöglichkeiten für Strom (230/400 V) stehen in allen Hallen und im Freigelände an verschiedenen Stellen zur Verfügung. Die Zuleitungen von den vorhandenen Anschlussstellen zu den Ausstellungsständen dürfen nur von Vertragsfirmen des Veranstalters ausgeführt werden. Installationen dieser Art durch Aussteller sind nicht zulässig.
- 8.2 Strom wird nur für solche Apparate und Anlagen geliefert, die den Vorschriften des VDE und des örtlichen EVU entsprechen.
- 8.3 Der Betrieb von Flüssiggasanlagen ist generell ausgeschlossen, sofern der Aussteller nicht zuvor hierfür eine schriftliche Sondergenehmigung des Veranstalters eingeholt hat.
- 8.4 Die Verwendung von Gas und offenem Feuer ist nicht gestattet.
- 8.5 Für Wasseranschluss und -verbrauch gelten alle für die Energielieferung festgelegten Bestimmungen sinngemäß.
- 8.6 Wenn infolge höherer Gewalt, irgendwelcher technischer Störungen oder auch Anordnungen der Stadtwerke Kassel die Energielieferung unterbrochen wird, übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung, es sei denn, dem Veranstalter wäre diesbezüglich vorsätzliches Handeln oder grobe Fahrlässigkeit vorwerfbar. Wo Leitungen Gänge überqueren, müssen sie nach vorheriger Absprache mit dem Veranstalter soweit möglich, in den Boden verlegt werden oder entsprechend den Anordnungen des Veranstalters abgedeckt und gesichert werden. Für die Wiederinstandsetzung des Bodens gilt 5.1h) AGB entsprechend.
- 8.7 Sofern vorstehende Bestimmungen für die Energielieferung oder entsprechende Anordnungen hierfür durch die Behörden oder dem Veranstalter vom Aussteller nicht beachtet und eingehalten werden, ist der Veranstalter berechtigt, die Energielieferungen sofort entschädigungslos einzustellen oder den Ausstellungsstand zu schließen.
- 8.8 Jeder Aussteller ist verpflichtet auch anderen Ausstellern die Nutzung von Versorgungsschächten für Strom, Telefon, Gas und Wasser zu gestatten, die sich innerhalb seines Standplatzes befinden. Verlegte Leitungen, die seinen Standplatz überqueren, dürfen nicht entfernt werden.

**8. CONNECTION OF ELECTRICITY AND WATER**

- 8.1 Power connection points (230/400 V) are available in all exhibition halls and at various locations outdoors. The incoming cables from the existing connection points to the exhibition stands may only be installed by subcontractors of the event organizer. Exhibitors shall not be permitted to carry out installations of this kind.
- 8.2 Power shall only be supplied to equipment and systems which comply to the VDE and EVU.
- 8.3 The use of liquified petroleum gas systems shall normally be prohibited, unless the exhibitor has obtained special written permission beforehand from the event organizer.
- 8.4 The use of gas and open fires is prohibited.
- 8.5 All the conditions relating to the power supply shall apply analogously to the connection and use of water.
- 8.6 The event organizer shall accept no liability whatsoever if the power supply is interrupted as a result of force majeure, technical faults or instructions given by Kassel work's department, unless the event organizer can be held responsible on account of deliberate action or gross negligence. Where pipes cross the aisles, they shall be laid, if possible, underneath the floor or covered and made secure in accordance with orders from the event organizer. Subsection 5.1h) shall apply accordingly to restoration of the floor.
- 8.7 If the exhibitor fails to observe and comply with the above conditions relating to the power supply or corresponding instructions issued by the authorities or the event organizer, the latter shall be entitled to stop power supplies immediately without compensation, or close down the exhibition stand.
- 8.8 Every exhibitor shall allow other exhibitors to use the supply ducts for power, telephone, gas and water located on his stand. Pipes and lines crossing his stand may not be removed.

## 9. SICHERHEITSTECHNISCHE BESTIMMUNGEN

### 9.1 Anforderung nach dem Produktsicherheitsgesetz

Ausgestellte Erzeugnisse, die unter das Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) vom 08.11.2011 fallen, beispielsweise Maschinen, Werkzeuge, Beförderungsmittel, Schutzausrüstungen, Einrichtungen zum Beleuchten, Beheizen, Be- und Entlüften, Haushaltsgeräte, Sport-, Freizeit- und Bastelgeräte sowie Spielzeug müssen insbesondere den § 3 ff. ProdSG entsprechen, d. h. bestimmte Anforderungen an die Verwendbarkeit und Sicherheit gestellt. In den meisten Fällen sind CE-Kennzeichnung auf dem Erzeugnis und Bedienungsanleitung, in vielen Fällen die Beifügung einer EU-Konformitätserklärung, erforderlich. Erzeugnisse, die nicht den genannten Vorschriften des ProdSG genügen, dürfen nur dann ausgestellt werden, wenn ein sichtbares Schild deutlich darauf hinweist, dass sie nicht diesen Anforderungen entsprechen und erst erworben werden können, wenn die Übereinstimmung hergestellt ist. Unabhängig davon müssen bei Vorführungen, die zum Schutz von Personen (auch Besuchern) erforderliche Vorkehrungen getroffen werden. Werden diese Forderungen nicht beachtet, kann das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt das Ausstellen und wenn ein Inverkehr bringen stattfindet auch dieses untersagen. Es besteht Auskunftspflicht gegenüber den Vertretern des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamts.

### 9.2 Betrieb von Lasereinrichtungen: Der Betrieb von Lasereinrichtungen ist grundsätzlich untersagt.

## 10. WERBUNG

10.1 Dem Aussteller ist Werbung aller Art nur innerhalb seines Standes und ausschließlich für die von ihm ausgestellten Ausstellungsgüter erlaubt. Werbung oder Werbemaßnahmen sind außerhalb des Standes durch den Veranstalter zu genehmigen. Hierunter fällt insbesondere die Verteilung von Prospekten außerhalb des Standes. Werbung außerhalb des Messegeländes, insbesondere an den Zufahrtstraßen zum Messegelände, ist im Einzelfall auf besonderen Antrag an den Veranstalter kostenpflichtig möglich.

10.2 Lautsprecherwerbung, Film-, Dia-, Video- und sonstige akustische oder optische Vorführungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Gleiches gilt für dementsprechende oder ähnliche Werbemaßnahmen.

10.3 Folgende Werbemaßnahmen sind auch innerhalb der Stände nicht zulässig:

- die gegen die einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die Regeln der Technik oder die guten Sitten verstoßen,

## 9. SAFETY REGULATIONS

### 9.1 Requirements under the Equipment Safety and Medical Products Act

Exhibits which fall within the scope of the 'Law relating to Technical Work Materials' (GPSG) from 08.11.2011, e.g. machines, tools, means of transportation, protective equipment, lighting, heating and ventilation equipment, domestic appliances, sports, leisure and hobby equipment as well as toys, shall comply with § 3 GPSG, i.e. certain demands are placed on the safety and marking of exhibits. In most cases, CE symbols shall be required on the product together with operating instructions while the attachment of an EU declaration of conformity shall be required in many cases. Products which do not comply with the specified provisions of GPSG, e.g. prototypes, may only be exhibited if a visible sign clearly indicates that they do not satisfy the requirements and may only be purchased when they do so. Irrespective of this, the necessary measures to protect persons (including visitors) shall be taken during demonstrations. The exhibitor shall be obliged to provide information to representatives of the State Trade Supervisory Office.

### 9.2 Use of laser equipment: The use of laser equipment is strictly prohibited.

## 10. ADVERTISING

10.1 The exhibitor shall only be entitled to use advertising of any kind on his stand, and solely for the exhibits on display. Advertising or advertising measures outside the stand shall not be permitted. In particular, this shall include the distribution of brochures outside the exhibition stand. Advertising outside the trade fair grounds, especially on the access roads to the trade fair grounds, shall be permitted, with a charge, in individual cases provided that a special application is made to the event organizer.

10.2 Loudspeaker advertising, film, slide, video and other acoustic or visual presentations shall require the prior written approval of the event organizer. This provision shall also apply to related or similar advertising measures.

10.3 The following advertising measures shall not be permitted on exhibition stands:

- Advertising measures which contravene prevailing legal and administrative provisions, technical rules or common decency.

- die gesetzwidrige weltanschauliche oder politische Motive beinhalten, die zu Störungen anderer Aussteller führen, z. B. wie Blinkschaltungen, Laufschriften, Lautsprecheranlagen usw., Staubbentwicklung, Bodenverschmutzung o. ä.,
- die zu Störungen des Besucherflusses führen; insbesondere die Stauungen auf Hallengängen verursachen und damit den Veranstaltungsablauf beeinträchtigen,
- die – sofern die Ausstellung nicht ausdrücklich hierfür durchgeführt wird – eine Zurschaustellung lebender Tiere einschließen,
- die Fremdwerbung sowie Hinweise auf Vorlieferanten, Kunden und andere Firmen beinhalten,
- die andere Messen und Ausstellungen propagieren, die als Wettbewerbsveranstaltung anzusehen sind,
- die gegen behördliche Auflagen und Anordnungen, insbesondere der Ordnungsämter, verstoßen.

Der Veranstalter ist berechtigt, unbefugt angebrachte oder unbefugt ausgeführte Werbung ohne Vorankündigung im Wege der Selbsthilfe zu unterbinden und auf Kosten des Ausstellers zu entfernen. Bei Streitigkeiten über die Zulässigkeit einer Werbung entscheidet der Veranstalter unter Ausschluss des Rechtsweges endgültig.

## 11. AUSSTELLERAUSWEISE

- 11.1 Sofern im Ausstellungsvertrag nichts anderes aufgeführt ist, erhält jeder Aussteller in der Regel drei kostenlose Ausstellerausweise.
- 11.2 Alle Ausweise sind vor dem Betreten des Ausstellungsgeländes mit dem Namen des Karteninhabers und den Firmenangaben des Ausstellers zu versehen. Die Ausweise sind nicht übertragbar. Bei missbräuchlicher Benutzung der Ausweise ist der Veranstalter berechtigt, diese unter Ausschluss des Rechtsweges einzuziehen.

## 12. LÄRMSCHUTZ

- 12.1 Bei lärm erzeugenden Demonstrationen sowie beim Betrieb von Geräten wie z. B. Kompressoren (über 75 dbA) durch den Aussteller ist eine Lärmschutzkabine zwingend vorgeschrieben. Bei Zuwiderhandlungen hiergegen ist der Veranstalter berechtigt, nach Abmahnung ohne irgendwelche Ersatzansprüche des Ausstellers die Demonstration bzw. den Betrieb zu untersagen bzw. erforderlichenfalls den Stand zu schließen.
- 12.2 Die Nutzung von Drohnen zu Vorführungszwecken oder Foto-/Videografie ist im Freigelände nicht in Ausnahmefällen zulässig und bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Veranstalters. Der Veranstalter ist berechtigt, diese Genehmigung nur mit bestimmten Sicherheitsauflagen zu erteilen. Die Genehmigung von Vorführungen in der Halle wird nicht erteilt.

- Advertising measures containing illegal ideological or political symbols, advertising measures which cause problems for other exhibitors, e.g. flashing lights, moving writing, PA systems, dust formation, floor soiling or the like.
- Advertising measures which halt the flow of visitors, in particular those which cause hold-ups in the hall aisles and thus adversely affect the progress of the event.
- Advertising measures which - unless the event is being specifically held for this purpose - include the display of live animals.
- Advertising measures which contain third-party advertising as well as references to subsuppliers, customers and other companies.
- Advertising measures which promote other trade fairs and exhibitions which can be regarded as rival events.
- Advertising measures which infringe official regulations and orders.

The event organizer shall be entitled to stop the unauthorised affixing or use of advertising materials without prior notification and also to remove such advertising at the exhibitor's expense. In the event of disputes concerning the permissibility of advertising, the event organizer shall take a final decision without recourse to the law.

## 11. EXHIBITOR PASSES

- 11.1 Unless shown otherwise in the exhibitor contract, exhibitors generally receive three free exhibitor passes.
- 11.2 The name and address of the holder, and the company name or stamp of the exhibitor shall be entered on all employee passes before entering the trade fair grounds. The employee passes shall not be transferable. If the employee passes are used improperly, the event organizer shall be entitled to confiscate them without recourse to the law.

## 12. PROTECTION AGAINST NOISE

- 12.1 A noise protection booth shall be compulsory for demonstrations by exhibitors creating noise through the operation of equipment such as compressors (above 75 dB). In the event of violation of this regulation the event organizer shall be entitled to prohibit the demonstration or the operation of equipment after issuing a warning and without having to accept compensation claims by the exhibitor. If necessary, the event organizer shall be entitled to close down the stand.
- 12.2 The use of drones for demonstration purposes or photo/videography is permitted outdoors only in exceptional cases and requires the express permission of the organizer. The organizer is entitled to grant this permission only with certain safety conditions. Permission for demonstrations indoors will not be granted.

### 13. BEWACHUNG

- 13.1 Eine Bewachung des Veranstaltungsgeländes erfolgt nicht. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für die vom Aussteller eingebrachten Gegenstände, insbesondere wird kein Ersatz für beschädigte oder gestohlene Güter geleistet. Das vom Veranstalter eingesetzte Aufsichtspersonal ist nicht befugt, Aufträge irgendwelcher Art vom Aussteller direkt entgegenzunehmen. Der Veranstalter haftet in keiner Weise für entgegen dieser Bestimmung erteilte bzw. angenommene Aufträge.
- 13.2 Außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten müssen wertvolle, leicht transportierbare Gegenstände durch den Aussteller unter sicheren Verschluss genommen werden.
- 13.3 Der Veranstalter weist den Aussteller ausdrücklich darauf hin, dass gegen Schäden am Stand und an Ausstellungsgegenständen kein Versicherungsschutz durch den Veranstalter besteht und empfiehlt den Ausstellern den Abschluss einer derartigen Versicherung.
- 13.4 Veranstaltungen und Feste am Stand können aus Sicherheitsgründen – abgesehen bei vorherigen schriftlichen Sondergenehmigungen des Veranstalters – außerhalb der Öffnungszeiten nicht durchgeführt werden. Innerhalb der Öffnungszeiten bedürfen Sie generell der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters.

### 14. GEMA-GENEHMIGUNG, GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ

- 14.1 Bei Musikwiedergabe am Ausstellungsstand, sofern diese generell zulässig ist, ist gemäß Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (UrhG) vom 13.09.2003 und Anmeldung bei der GEMA Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte selbständig einzuholen.
- 14.2 Die Sicherstellung der Urheberrechte oder sonstiger Schutzrechte an den Ausstellungsgütern ist ausschließlich Sache des Ausstellers. Der Veranstalter behält sich ausdrücklich vor, ohne dass hierzu eine entsprechende Verpflichtung des Veranstalters begründet wird, im Falle nachgewiesener Schutzrechtsverletzungen (gerichtliche Entscheidung) durch einen Aussteller diesen von den laufenden und zukünftigen Veranstaltungen entschädigungslos auszuschließen.

### 15. FOTOGRAFIEREN UND SONSTIGE BILDAUFNAHMEN

- 15.1 Fotografieren und Film-/Videoaufnahmen, sind auf dem gesamten Ausstellungsgelände nur mit Einverständnis des Eigentümers gestattet.
- 15.2 Der Veranstalter hat das Recht, Bild- und Tonaufnahmen von Ausstellungsgegenständen und einzelnen Exponaten für eigene Zwecke anzufertigen oder anfertigen zu lassen und diese zu veröffentlichen. Dies gilt auch für aufgenommene Personen.

### 13. SECURITY

- 13.1 The trade fair grounds are not patrolled by security guards. The event organizer shall accept no liability whatsoever for goods brought in by exhibitors, and in particular no compensation shall be paid for damaged or stolen goods. The security guards appointed by the event organizer shall not be authorised to accept orders of any kind directly from exhibitors. The event organizer shall in no way be liable for orders issued or accepted in contravention of this provision.
- 13.2 The exhibitor shall lock away valuable and easily transportable goods outside the general opening times.
- 13.3 The event organizer would like to draw attention to exhibitors regarding the fact that there is no insurance cover against damage to the exhibition stand and exhibits. The event organizer also recommends that exhibitors take out a suitable insurance cover.
- 13.4 Due to safety reasons, parties and functions may not be held on the exhibition stand outside the opening times, unless prior written approval has been obtained from the event organizer. Generally speaking, prior written approval shall be obtained if these events are held during the official opening times.

### 14. GEMA (PERFORMING RIGHTS) LICENCE; PROTECTION OF INDUSTRIAL PROPERTY RIGHTS

- 14.1 If music playback is generally permitted on the exhibition stand, an appropriate licence shall be obtained from GEMA-Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (Performing Rights Society) dated 13.09.2003.
- 14.2 The exhibitors shall be solely responsible for protecting copyright or other industrial property rights in the exhibits. The event organizer shall reserve the express right – without any obligation on its part – to exclude an exhibitor from the current and/or future events without compensation if it is proven that he has infringed industrial property rights (legal ruling).

### 15. PHOTOGRAPHY AND OTHER VISUAL REPRODUCTIONS

- 15.1 Photography and film/video recordings on the exhibition areas are only allowed with the approval of the owner.
- 15.2 The event organizer shall be entitled to produce, or have produced, visual recordings for its own and public purposes. This also applies to persons who have been admitted.

**16. VERTRAGSSTRAFE**

- 16.1 Bei Verstößen gegen die AGB durch einen Aussteller ist der Veranstalter berechtigt, für jeden Einzelfall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe in Höhe von 2.500,00 Euro zu fordern, unbeschadet des Rechts Schadensersatz geltend zu machen.
- 16.2 Die Abtretung von Ansprüchen des Ausstellers gegenüber dem Veranstalter oder seinen Bediensteten, Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen durch den Aussteller ist ausgeschlossen. § 354a HGB bleibt hiervon unberührt.

**17. SPEICHERUNG VON DATEN**

Der Aussteller erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass der Veranstalter personenbezogene Daten gemäß Bundesdatenschutzgesetz speichert, verarbeitet oder weiterleitet, soweit dies durch ausschließlich geschäftliche Zwecke bedingt ist.

**18. ANWENDBARES RECHT/ERFÜLLUNGORT/  
GERICHTSSTAND**

- 18.1 Für die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller kommt ausnahmslos das Recht der Bundesrepublik Deutschland zur Anwendung.
- 18.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand (auch für Scheck- und Wechselklagen) ist für beide Vertragspartner der Sitz des Veranstalters, sofern der Aussteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Dem Veranstalter bleibt es jedoch vorbehalten, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Ausstellers einzuleiten.

**19. NEBENABMACHUNGEN/  
SALVATORISCHE KLAUSEL**

- 19.1 Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Nebenabreden sind nicht getroffen.
- 19.2 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Teilnahmebedingungen bzw. der Ausstellungsvertrag bleiben auch dann gültig, wenn sich einzelne Bestimmungen als ungültig erweisen sollten. Die betreffenden Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die dem ursprünglich angestrebten wirtschaftlichen Zwecke soweit wie möglich entspricht.

**20. INKRAFTTRETEN**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Kassel, Januar 2026.

Der Veranstalter VDRK e. V.

**16. CONTRACTUAL PENALTY**

- 16.1 The event organizer shall be entitled to demand a contractual penalty amounting to 2,500.00 EUR for each violation of the AGB (General Exhibiting Conditions) committed by the exhibitor, without prejudicing the right to claim damages.
- 16.2 The assignment of claims by the exhibitor against the event organizer, its employees, agents or vicarious agents shall be excluded. § 354a HGB (German Commercial Code) shall not be affected.

**17. STORAGE OF DATA**

The exhibitor shall hereby expressly agree that the event organizer may store, process or pass on personal data according to the Federal Data Protection Act-including the use of automatic data processing – if this is necessary solely for business purposes.

**18. APPLICABLE LAW/PLACE OF PERFORMANCE/  
JURISDICTION**

- 18.1 The law of the Federal Republic of Germany shall solely apply to all legal relations between the event organizer and the exhibitor.
- 18.2 For both contracting parties, the place of performance and jurisdiction (also for legal proceedings for dishonoured cheques or bills) is in the location of the event organizer, provided the exhibitor is a registered trader, a legal person under public law or a special asset, or if there is no general venue in Germany. However, the event organizer shall reserve the right to take legal action at the general place of jurisdiction of the exhibitor.

**19. SUBSIDIARY AGREEMENTS/  
SAVING CLAUSE**

- 19.1 Alterations and amendments of AGB (General Exhibiting Conditions) must be submitted in written form. This is also applies for the annulment of the written form. Subsidiary agreements are not affected.
- 19.2 The General Conditions, the Exhibiting Conditions and the Exhibiting Contract shall also remain valid if individual provisions prove to be invalid. The provision in question shall be replaced by another provision which corresponds as far as possible to the originally intended economic purpose.

**20. COMING INTO EFFECT**

These General Terms and Conditions come into immediate effect. Kassel, January 2026.

The event organizer VDRK e. V.